

Anlage 2 zu Vorlage 7046/2023



Zeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs.1 Nr. 1 und Nr. 6 BauGB; § 1 BauNVO)
 Urbanes Gebiet (§ 6 a BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr.1 BauGB; § 16 BauNVO)

- GFZ Geschossflächenzahl
- GRZ Grundflächenzahl
- II - III Zahl der Vollschosse

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

- a abweichende Bauweise
- Baugrenze

Flächen für den überörtlichen Verkehr
(§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB i. V. m. § 9 Abs. 6 BauGB)

Bahnanlagen

Sonstige Planzeichen

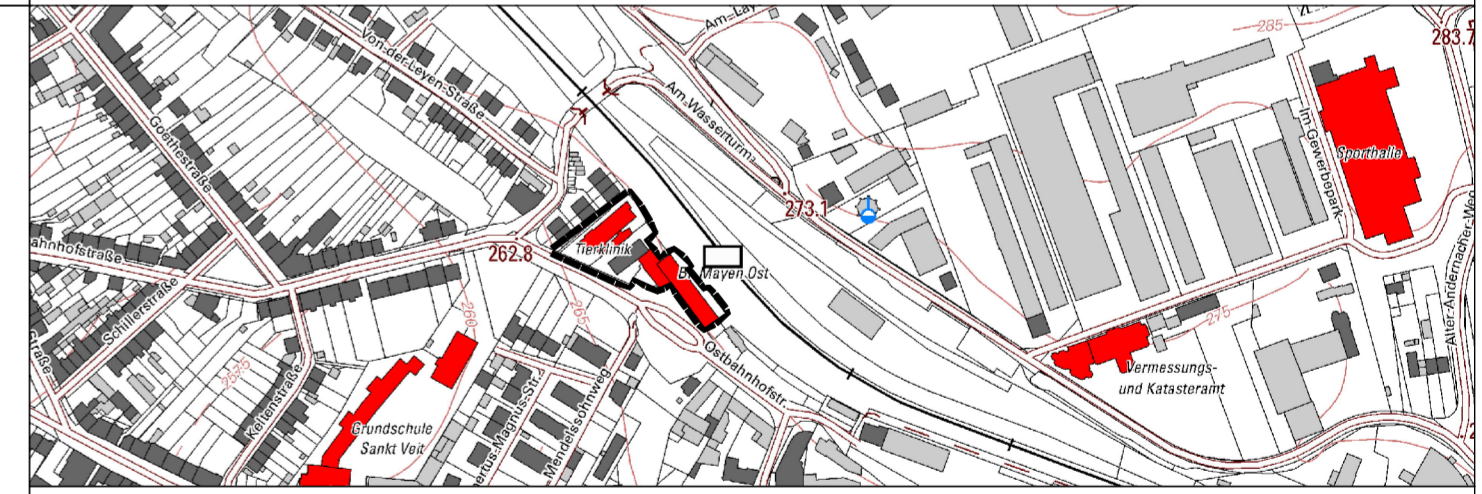
Höhenlage bei Festsetzung
(Straßenoberfläche Koordinaten
x 374571,25; y 5576748,82
EPSG: 5555-ETRS 89/UTM Zone 32 N)

- Grenze räumlicher Geltungsbereich (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

MU 1	
MU	II-III
0,8	273 mNHN
2,4	276 mNHN
a	

MU 2	
MU	II - III
1,0	276 mNHN
3,0	280 mNHN
a	

Übersichtsplan



Bebauungsplan »Ostbahnhof« (2. Änderung), Mayen

Stadtverwaltung Mayen

Rosengasse 2
56727 Mayen

Planung:
Stadt Mayen
FB 3 - 3.1

Maßstab
1:500

Plandatum
14.02.2023

Verfahrensvermerke

1. Aufstellung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am 29.03.2023 gem. § 2 Abs.1 BauGB i. V. m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist am xx.xx.xxxx bekannt gemacht worden.

Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx

Dienstiegel/Oberbürgermeister

2. Unterrichtung
Der Bebauungsplan wurde am xx.xx.xxxx vom Stadtrat gebilligt. Die Aufstellung erfolgte in Anwendung des § 13a BauGB. Die Öffentlichkeit ist durch die Bekanntmachung vom xx.xx.xxxx über die Unterrichtung gem. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB informiert worden. Die Unterrichtung wurde vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx durchgeführt.

3. Auslegung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx gem. § 2 Abs.1 BauGB i.V. m. § 13a BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes nebst Begründung beschlossen. Der Auslegungsbeschluss sowie Ort und Zeit der Auslegung wurde am xx.xx.xxxx bekannt gemacht und erfolgte in der Zeit vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13a BauGB wurde im Schreiben vom xx.xx.xxxx durchgeführt.

Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx

Dienstiegel/Oberbürgermeister

4. Abwägung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx die fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen geprüft. Das Prüfergebnis wurde den Betroffenen am xx.xx.xxxx mitgeteilt.

Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx

Dienstiegel/Oberbürgermeister

5. Verabschiedung
Der Stadtrat der Stadt Mayen hat in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx gem. § 10 Abs 1 BauGB i. V. m. § 88 LBauO und § 24 GemO den Bebauungsplan die gestalterischen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx

Dienstiegel/Oberbürgermeister

6. Ausfertigung
Der Bebauungsplan bestehend aus einer durch Schrift und Zeichnung erläuterten Zeichnung im Maßstab 1:500 mit textlichen Festsetzungen stimmt mit all seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Gem. § 27 GemO i.V. m. § 10 GemO-DVO wird der Bebauungsplan hiermit zum Zwecke der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 1 Hauptsatzung ausgefertigt.

Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx

Dienstiegel/Oberbürgermeister

7. Inkrafttreten
Der Beschluss des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme des Bebauungsplanes nebst Begründung wurde gem. § 10 Abs. 3 BauGB am xx.xx.xxxx ortsüblich bekannt gemacht. Er tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung in Kraft.

Stadtverwaltung Mayen, den xx.xx.xxxx

Dienstiegel/Oberbürgermeister

Planunterlage
Die Darstellung der Flurstücke mit Ihren Grenzen und Bezeichnungen in der Planunterlage stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein. Die Unterlagen wurden ordnungsgemäß verwendet.

J. Heilmayer
Im Auftrag
den 03.02.2023